

**KOMMUNIKATIVER LEITFADEN**

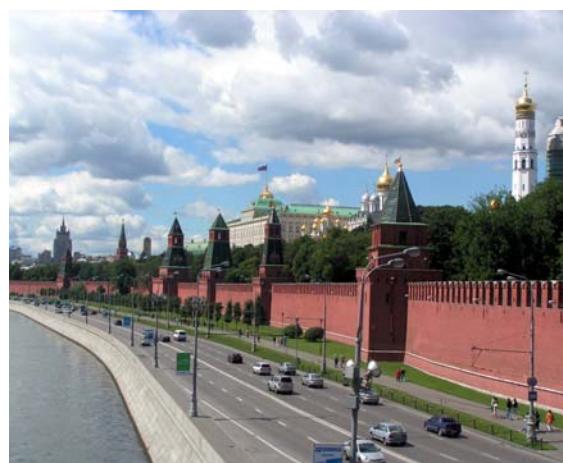
**FÜR**

**RUSSISCH**

**Sammlung von Aufgabenstellungen**

**I. und II. Jg. Handelsakademie**

**Arbeitsgemeinschaft Russisch  
an kaufmännischen Schulen in NÖ**



**FI Hofrat Dr. Bernhard Seyr**

**Mag. Gabi Gstettenhofer**

**Mag. Susanne Waach**

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der vorliegende Leitfaden für Schularbeiten aus Russisch in den ersten und zweiten Jahrgängen der kaufmännischen Schulen wurde mit dem Ziel erstellt, die Umsetzung der Erkenntnisse des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen in der schulischen Praxis zu erleichtern.

Nach dem GERS sollten die Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverstehen und Textproduktion vom Standpunkt eines kommunikationsorientierten Fremdsprachenunterrichts überprüft werden und die Gewichtung der Aufgabenstellung deutlich gemacht werden.

Der Leitfaden beinhaltet neben Best-Practice Modellen einige Empfehlungen zum Auffassen von Schularbeiten sowie im Anhang einen Auszug aus den gesetzlichen Bestimmungen der LBVO.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen, die ihre Schularbeiten übermittelt und bei der Erstellung mitgewirkt haben.

Mein besonderer Dank gilt Frau Mag. Gabriele Gstettenhofer für die Erstellung des Leitfadens in dieser Form. Damit wurde ein wertvoller Beitrag zur Umsetzung der neuen Lehrpläne und zur Qualitätssicherung geleistet.

St. Pölten, November 2006

Dr. Bernhard Seyr  
Fachinspektor

## **1. Empfehlungen zur Erstellung von Schularbeiten**

Die Schularbeiten dienen zur Feststellung der Leistungen in den Fertigkeiten Hören, Lesen und Schreiben entsprechend den Kriterien, die im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GERS) festgelegt sind.

- Die Gewichtung der Aufgabenstellungen sollte für die Lernenden klar erkennbar sein. Sie kann durch die Angabe der erreichbaren Punkte oder der dafür vorgesehenen Zeit verdeutlicht werden.
- Es sollte auf die Transparenz der Beurteilung geachtet werden.
- Es sollten genaue Arbeitsaufträge zunehmend in russischer Sprache gegeben werden.
- Es sollten mehrere von einander unabhängige Aufgaben gestellt werden.
- Die Aufgabenstellungen sollten die Fertigkeiten Hören, Lesen und Schreiben abdecken.
- Schularbeiten sollten verschiedene Typen von Übungen enthalten.
- Etwa 80 % der vorgesehenen Zeit sollten für die Ausarbeitung der Aufgaben, 20 % für das Überarbeiten vorgesehen werden.
- Die Gestaltung der Schularbeiten sollte übersichtlich sein.
- Schularbeiten sollten keine Übersetzungen enthalten. (1)
- Schularbeiten sollten keine Vokabelprüfungen enthalten. (2)
- Das jeweilige Kompetenzniveau laut GERS ist zu berücksichtigen (I. Jg. HAK A1, II. Jg. HAK A2)
- Der Anteil der Grammatikaufgaben sollte ein bestimmtes Ausmaß nicht übersteigen (3):
  - I. Jg. max. 60 %
  - II. Jg. max. 50 %
- Aufgaben aus dem Bereich der Grammatik sollten situativ eingebettet sein.

### **Anmerkungen:**

- 1) Kurze Übersetzungen können zu Übungszweckungen im Unterricht vorgesehen werden.
- 2) Die Überprüfung des Wortschatzes kann regelmäßig im Unterricht erfolgen.
- 3) Die Beherrschung der Grammatik sollte im Unterricht und bei den Hausaufgaben gefestigt werden und kann zusätzlich bei anderen Leistungsfeststellungen (z.B. Mitarbeit oder Tests) überprüft werden.

## **Gliederung**

- **Situative Grammatik – Substantiv Übungen 1 – 9**
- **Situative Grammatik – Deklination Adjektiv, Ordnungszahlen Übungen 10, 11**
- **Thematischer Wortschatz Übungen 12 – 16**
- **Развлечение Übungen 17, 18**

### **Für Bilder verwendete Quellen**

I. Vujovits – M. Köllö: **Здравствуйте.** International House, Arbeitsbuch und Lehrbuch. Budapest, 1987.

Maja Wolter ua: **Dialog 1: Russisch für Anfänger.** Volk und Wissen Verlag GmbH. Berlin, 1992.

Rachel Farmer: **Beginner's Russian: An Easy Introduction.** Teach Yourself Books: London, 1996.